

Herzliche Zusagen für den Jubelverein – Paul und Holmeier sind Ehrenschirmherren

Weiding. Eine entscheidende Etappe im Hinblick auf das Fest zum 50-jährigen Bestehen des SV Weiding hat am Samstagabend im Gasthaus Feil stattgefunden. Im Mittelpunkt stand das Ehrenämter- und Honoratiorenbitten des Jubelvereins. 50 Jahre Sportverein Weiding – das ist wahrlich ein Grund zu feiern. Und das tun die Weidinger Sportler mit einem dreitägigen Fest vom 8. bis 10. Juni.

Mit Josef Dischner als Schirmherr sowie Altbürgermeister Karl Holmeier und Bürgermeister Daniel Paul als Ehrenschirmherren kann der SV Weiding mit größter Zuversicht dem Gründungsjubiläum entgegensehen. Vorsitzender Bernhard Ederer begrüßte zunächst die anwesenden Gäste, um dann erfolgreich um die Ehrenämter zu werben.

Selbstverständlich in Versform bat Festleiterin Silvia Pongratz Josef Dischner offiziell, das Amt des Schirmherrn zu übernehmen. Dazu überreichte Pongratz den traditionellen Schirmherrenschirm, für die Ehefrau gab es einen Blumenstrauß. In Reimform blickte auch Josef Dischner kurz zurück auf die Geschichte des Sportvereins, ehe er sein herzliches Ja gab.

Sportverein im Hoch

Und weil zu einem Fest auch Ehrenschirmherren gehören, hat man sich derer gleich zwei mit ins Boot geholt. Um diese Zusagen baten – ebenfalls in Versform – 2. Vorsitzender Daniel Holmeier und SV-Vorsitzender Bernhard Ederer Bürgermeister Daniel Paul und den Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier. Auch der Bürgermeister gab so gleich sein Ja zum Ehrenschirmherrenamt. Das Gemeindeoberhaupt nannte das Ehrenämterbitten gleichsam den Auftakt für das Jubiläumsjahr des SV Weiding. Dieser stehe aktuell auf dem Höhepunkt seiner Aktivität. Noch nie hatte der



Die Ehrenämter für das große Jubiläumsfest sind vergeben und die Verantwortlichen freuen sich auf schöne Festtage mit vielen Gästen.

Verein so viele Abteilungen, noch nie zählte er so viele Mitglieder.

Schmunzelnd meinte Paul, er habe angesichts der tiefwinterlichen Temperaturen keine sportliche Aufgabe mitgebracht. Er bat im Gegenzug die Festleitung sowie die Abteilungsleiter um Unterstützung bei der Festschrifterstellung.

Fragen beantwortet

„Auf aon Haxn steht ma schlecht“, und deshalb sollte Holmeier als zweiter Ehrenschirmherr antreten. Doch dieser machte es dem Vorsitzenden nicht ganz so leicht. So mussten erst noch ein paar sportliche Fragen beantwortet werden.

Diese olympische Disziplin wurde aber hervorragend gemeistert, so dass Holmeier gerne zusagte. Auch die beiden Ehrenschirmherren konnten den obligatorischen

Schirm mit ihren Initialen entgegennehmen.

Festleiterin Silvia Pongratz bedankte sich herzlich für die Zusagen. Damit sei die Riege der Honoratioren für die Feierlichkeiten hervorragend besetzt.

Mit dem „Gute-Zweck-Lauf“ der Sparkasse sei ein großer Coup gelungen. Damit da möglichst viele Runden zusammenkommen, müssen auch die Schirmherren mitlaufen.

Und deshalb überreichte die Vorstandschaft das rote Trikot mit der Startnummer 1 an den Schirmherrn und die Nummern 2 und 3 an die Ehrenschirmherren.

Info

Freitag, 8. Juni: 17.30 Uhr: Einholen des Schirmherrn und der Ehrenschirmherren; 18.30 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine im Gewerbepark mit Standkonzert; 19

Uhr: Einzug ins Festzelt, Musik des Grenzland-Quartetts.

Samstag, 9. Juni: Nachmittags Musik der Champtaler im Festzelt; 14 Uhr: Aufführung der SV-Dance Girls, Turn- und Tanzaufführungen der Klein- und Kinderturngruppe sowie der Eltern-Kind-Gruppe, Schnupperangebot der Volleyballer, Kinderschminken, Kinderprogramm; 16.45 Uhr: Zaubershow mit Clown Fabellini; 17.30 Uhr: Luftballonwettbewerb; 19 bis 24 Uhr: Festzeltbetrieb mit Route 1234.

Sonntag, 10. Juni: 8.30 Uhr: Einholen der Vereine mit der Ränkamer Feuerwehrmusik; 9.45 Uhr: Kirchenzug; 10 Uhr: Festgottesdienst am Vorplatz der Chambtalschule; 11 Uhr: Musik der Stimmungsband „Wo ist Rosi“; 14.30 Uhr: Laufen für einen guten Zweck; 17.30 Uhr: Ziehung der großen Verlosung.